

SUSIE WANG

BURNT TOAST

MI 12.08. / DO 13.08.18:30

Zusatzvorstellung: DO 13.08. 22:00

Publikumsgespräch am 13.08. nach der ersten Vorstellung

K1, 80 Min.

// Tipp für mehr Theater //

PANKAJ TIWARI

THE HARVEST OF BROKEN PROMISES

Fr-14.8. – So-16.08. / P1 / Weltpremiere & Koproduktion.

Große Fragen, persönlichen Geschichten: Theatermacher Pankaj Tiwari verbindet die Macht globaler Agrarkonzerne und ihre Auswirkungen auf die traditionelle Landwirtschaft mit seiner eigenen Kindheit und entwickelt daraus eine kluge, poetische Bühnenarbeit.

DE

INTERVIEW MIT SUSIE WANG

Susie Wang, wer seid ihr?

SUSIE WANG Wir sind eine Gruppe von Leuten, die sich als die fiktive Figur Susie Wang zusammengetan haben. Vor Susie haben wir postdramatisches Theater gemacht, uns dem Realen zugewandt und theatrale Fiktion als künstlich abgelehnt. Als Susie machen wir jetzt Theater mit Figuren und Handlungen. Die Handlungsstränge haben Lücken, in die das Publikum, wenn es möchte, über die eigene Vorstellungskraft eintauchen kann.

Wie schließt BURNT TOAST eure Trilogie über die menschliche Natur ab?

SUSIE WANG Ganz einfach dadurch, dass es der dritte Teil ist. Ich glaube, es war nicht besonders klug, sie „Eine Horrortrilogie über die menschliche Natur“ zu nennen, weil eigentlich alle unsere Stücke von der menschlichen Natur und ihren Schrecken handeln.

Warum kehren die Themen Schwangerschaft und Geburt in eurer Arbeit immer wieder zurück?

SUSIE WANG Vielleicht, weil Fortpflanzung eines der größten Dramen der Natur ist. Ein Körper wächst in einem anderen, ernährt sich von ihm, verändert ihn und kommt irgendwann heraus. Es ist die ultimative Mischung aus etwas ganz Alltäglichem und etwas Wunderbarem. Susie hält sich gern dort auf.

Wie verwischt ihr die Grenze zwischen dem Realen und dem Künstlichen?

SUSIE WANG Sie ist schon verwischt. Wenn wir anfangen, an einem Stück zu arbeiten, zirkulieren die Geschichten längst durch gemeinsame Mythen, Genres, Bilder und Klischees. Wir ordnen sie nur neu, geben ihnen Körper und lassen sie sich danebenbenehmen.

Warum treibt ihr Körper und Situationen bis ins Extreme?

SUSIE WANG Weil Susie gern bis zum Äußersten geht. Jedes Stück beginnt mit einer Situation, die das Publikum schon kennt, aus dem Leben oder aus der Fiktion. Dann dehnen wir diese Situation so weit aus, wie wir können. Wir wollen das Publikum an einen Ort mitnehmen, der jenseits dessen liegt, was

vernünftig, geschmackvoll oder plausibel ist, und sehen, wie weit wir im Theater gemeinsam gehen können.

Wie verstärken Humor und Horror einander?

SW Humor nimmt uns die Vorsicht, sodass sich der Horror einschleichen kann. Der Horror wiederum kann uns genau im falschen Moment zum Lachen bringen. Der Körper hat keine Manieren. Das Leben auch nicht. Es mischt Komik und Horror zu einem grotesken und peinlichen Durcheinander, und Susie sieht keinen Grund, es aufzuräumen.

Was kann Body-Horror über das Menschsein zeigen?

SW Der Körper bewegt sich im Tempo der Evolution, während der Geist behauptet, längst weiter zu sein. Menschsein bedeutet, einen Spagat zu machen, ohne dabei auseinanderzureißen. Body-Horror macht diese Anstrengung sichtbar. Er gibt Angst, Begehren und Verwirrung eine materielle Form: eine Wunde, eine Wucherung, ein Monster, etwas, das durch die Wand sickert. Was vorher privat und formlos war, kann jetzt gesehen und geteilt werden. Er erinnert uns auch daran, dass der Körper die Geschichte, die wir über uns selbst erzählen, nicht immer mitträgt. Vielleicht ist er gerade mit einer ganz anderen Handlung beschäftigt.

Das Interview wurde im August 2026 von Festival dramaturg Deniz Bolat geführt und ins Deutsche übersetzt.

BIOGRAFIE

Die norwegische Theatergruppe **SUSIE WANG** wurde 2017 von der Autorin und Regisseurin Trine Falch, dem Komponisten und Sounddesigner Martin Langlie, der Schauspielerin Mona Solhaug und dem Bühnenbildner Bo Krister Wallstrøm gegründet. Nachdem sie viele Jahre im Bereich der konzeptionellen darstellenden Künste gearbeitet haben (Falch und Wallstrøm waren Teil der berühmten norwegischen Theatercompagnie Baktruppen), die alles Authentische und Reale umarmen, wurden sie zunehmend neugierig auf das theatralische Unreale und machen nun als Susie Wang Theater mit Charakteren und Plots. Mit ihren Arbeiten gastierten sie unter anderem am Nationaltheatret in Oslo, bei der Schaubühne Berlin im Rahmen des FIND-Festivals sowie am Battersea Arts Centre in London. Auf dem Internationalen Sommerfestival waren sie zuletzt 2021 mit „Licht und Liebe“ zu Gast.

EN

INTERVIEW WITH SUSIE WANG

Susie Wang, who are you?

SUSIE WANG We are a bunch of people who joined forces as the fictional character Susie Wang. Before Susie, we made postdramatic theatre, embracing the real and dismissing theatrical fiction as fake. As Susie, we now make theatre with characters and plots. The plots have holes in them, and if the audience like, they can enter through Einfühlung.

How does BURNT TOAST complete your trilogy on human nature?

SUSIE WANG Simply by being the third one. I guess it wasn't very wise to call it "A Horror Trilogy about Human Nature", since all our shows seem to deal with human nature and its horrors.

Why do the themes pregnancy and birth keep returning in your work?

SUSIE WANG Perhaps because reproduction is one of nature's biggest dramas. One body grows inside another, feeds on it, transforms it and eventually comes out. It's the ultimate mix of the ordinary and the miraculous. Susie likes it there.

How do you blur the line between the real and the artificial?

SUSIE WANG It's already blurred. By the time we begin working on a piece, the stories are already circulating through shared myths, genres, images and clichés. We just rearrange them, give them bodies and let them misbehave.

Why do you push bodies and situations to extremes?

SUSIE WANG Because Susie likes to go all the way. Each show begins in a situation the audience already knows, from life or fiction. Then we stretch that situation as far as we can. We want to take the audience somewhere beyond what is reasonable, tasteful or plausible, and see how far we can travel together in theatre.

How do humour and horror intensify each other?

SUSIE WANG Humour lowers our guard, allowing horror to sneak in. Horror, in turn, can make us laugh at exactly the wrong moment. The body has no manners. Neither does life. It mixes comedy and horror into a grotesque and embarrassing mess, and Susie sees no reason to clean it up.

What can body horror reveal about being human?

SUSIE WANG The body moves at the speed of evolution, while the mind claims it has moved on. Being human means doing the splits without splitting. Body horror makes the strain visible, giving fear, desire and confusion material form, like a wound, a growth, a monster, something leaking through the wall. What was private and shapeless can now be seen and shared. It also reminds us that the body does not always support the story we tell about ourselves. It may be busy with another plot.

The Interview was conducted by festival dramaturg Deniz Bolat in August 2026.

BIOGRAPHY

The Norwegian theater company **SUSIE WANG** was founded in 2017 by writer and director Trine Falch, composer and sound designer Martin Langlie, actor Mona Solhaug and set designer Bo Krister Wallstrøm. After many years of working in the field of conceptual performing arts (Falch and Wallstrøm were members of the renowned Norwegian theatre company Baktruppen), embracing everything authentic and real, they became increasingly curious about the theatrical unreal. Their productions have been presented at venues including the National Theater in Oslo, the Schaubühne Berlin as part of the FIND Festival, and the Battersea Arts Center in London. They last appeared at the International Summer Festival in 2021 with "Licht und Liebe."

CREDITS

KONZEPT Susie Wang **TEXT, REGIE** Trine Falch **BÜHNENBILD** Bo Krister Wallström **MUSIK, SOUNDDESIGN** Martin Langlie **LICHTDESIGN** Phillip Isaksen **SPECIAL EFFECTS** Fanney Antonsdottir **BÜHNENBAU** Antti Bjørn **TISCHLER** Jon Løvøen **TECHNIK** Simen Ulvestad, Oscar Solløs, Viola Hamre **ACCENT-COACH** Sarah Valentine **PERFORMANCE** Julie Solberg, Kim Atle Hansen, Mona Solhaug, Phillip Isaksen, Fanney Antonsdottir

PRODUKTION Bo Krister Wallstrøm **KOPRODUKTION** Black Box Theatre, Kilden Theatre, The National Theatre of Norway **UNTERSTÜTZUNG** Arts Council Norway, The Audio and Visual Fund and Visual Artists Fund

FÖRDERER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2026



MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2026

